Auer · Montan · Neumarkt · Salurn
Ora · Montagna · Egna · Salorno
Castelfeder

Von Bozen bis zum Reschenpass

Ausgangspunkt: Bozen

Endpunkt: Reschenpass

Streckenlänge: ca. 116 km

Fahrzeit: ca. 7 Std.

Empfohlener Fahrradtyp: Tourenfahrrad, City Bike, Mountainbike

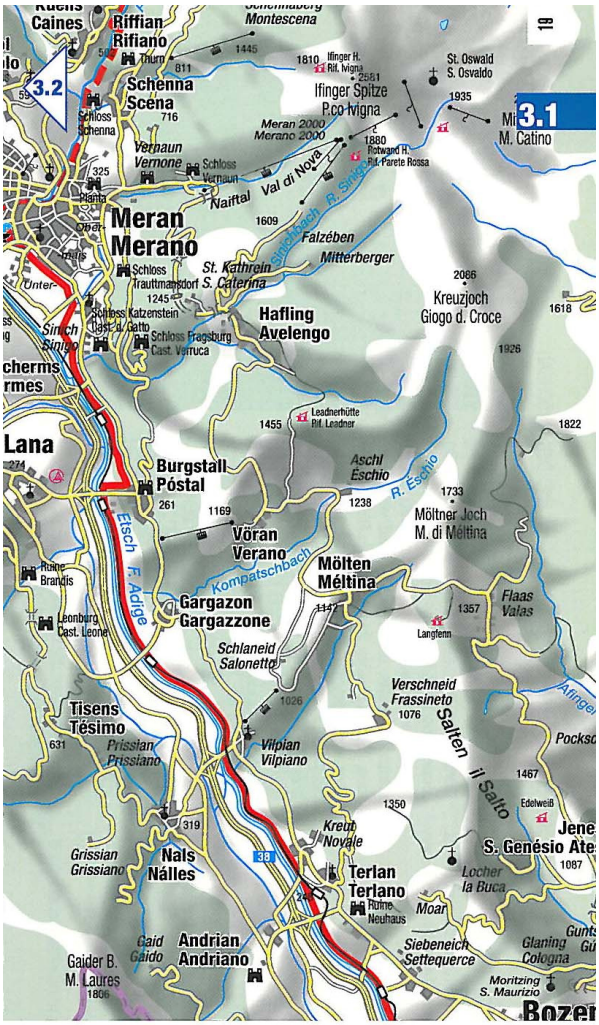
Empfohlene Jahreszeit: Spätfrühling, Sommer, Herbst

Wegbeschaffenheit: asphaltierte Wege

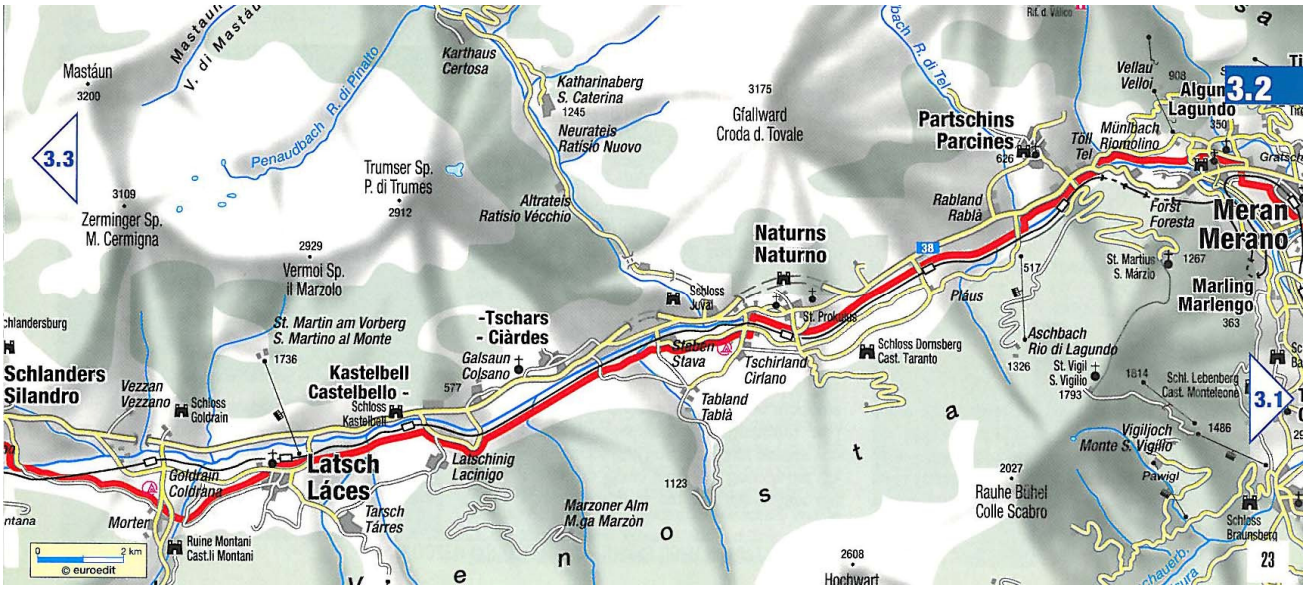
Kurzbeschreibung: schöne, aber etwas anstrengende Radwanderung durch Obstgärten, umgeben von majestätischen Bergen, an deren Hängen Burgen, Festungen und Ruinen thronen. Um die Anstrengung etwas abzumildern, können Sie auch teils die Bahn in Anspruch nehmen.

Wegverlauf:

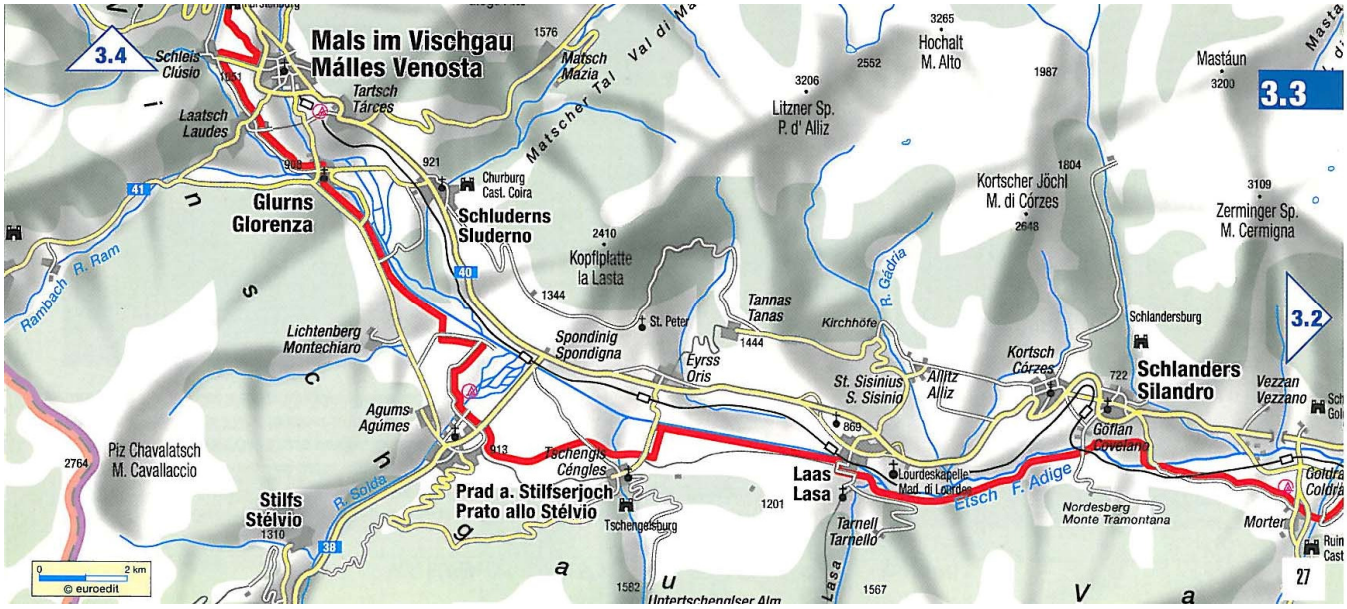
Der Radweg startet in der Stadtmitte von Bozen. Auf dem Stadtradweg an der Eisack entlang in Richtung Sigmundskron fahren. Dort in der Nähe des Bahnhofes in den Etschradweg einfahren und durch herrliche Obst- und Weingärten in Richtung Meran fahren. An den Dörfern Siebeneich, Terlan, Burgstall vorbei bis nach Meran (325 m). Von der Stadtmitte (Theaterplatz) auf der Freiheitsstraße bis zum Mazzini-Platz, durch die Unterführung der Eisenbahnlinie und dann zuerst auf der St. Josef-Straße und dann links auf der Lange Straße in Richtung Algund (360 m) weiter. Immer auf den Radweg weiter an Plaus und Töll (510 m) vorbei. Bei Plaus kann man wählen ob man den Radweg verlassen und auf einer verkehrsarmen Straße einer Variante folgt, die in der Nähe des majestätischen Bauwerks Burg Tarantsberg vorbeiführt, oder auf dem Radweg geradeaus weiter nach Naturns. Der Radweg führt dann stets gut markiert an Naturns vorbei bis nach Kastelbell (580 m). Hier ist eine Hügelstrecke mit einer anspruchsvollen Steigung zu überwinden. Dann geht es in Richtung Latsch durch



die ruhige und entspannende Landschaft des Vinschgaus weiter. In Latsch (640 m)

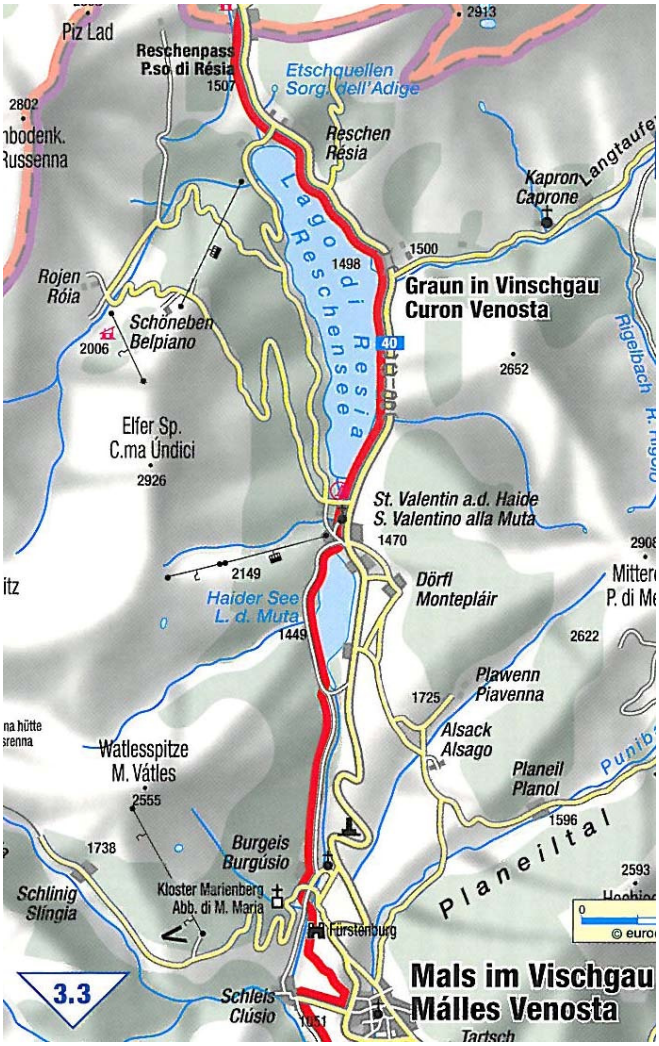


führt der Weg ziemlich steil bergauf bis nach Morter (727 m). Dann nach Göflan und leicht bergauf in einer besonders eindrucksvollen Schlucht, weitab der Straßen und Ortschaften, bis nach Laas (868 m). An der Verbindungsstraße zwischen Eyrs und Tschengls links abbiegen in Richtung Tschengls und auf verkehrsarmen kleinen Straßen nach Prad am Stilfserjoch und weiter nach Glurns (908 m). Vor Glurns ist es sehr empfehlenswert einen kurzen Abstecher auf Schloss Churburg in Schluderns, einem der schönsten Schlösser in ganz Südtirol, zu unternehmen. Nach Glurns, bei Schleis (1064 m) haben Sie die Möglichkeit direkt nach Burgeis (1275 m) zu radeln (starke Steigung) oder weiter bis nach Mals (1030 m) und dann in weniger anspruchsvollen Steigungen nach Burgeis.



Es geht nun bergauf auf kleinen Landstraßen bis zum Haidersee und bis zum Staudamm des Reschenpass (1500 m). Die Route verläuft am östlichen Seeufer, vorbei an Graun im Vinschgau und erreicht die Ortschaft Reschen (1513 m). Leicht bergab gelangt man dann zum Reschenpass (1507 m).
Es empfiehlt sich zurück mit dem Zug zu fahen. (transportieren auch Fahrräder).

Sie können die Route auch umgekehrt fahren: Mit dem Zug fahren Sie bis nach Mals und dann mit dem Fahrrad zurück nach Bozen. Diese Variante ist etwas weniger anstrengend.



Sehenswürdigkeiten:

Dieser Radweg ist ein Teil der internationalen Route der römischen Heerstraße „**Via Claudia Augusta**“, die vom alten Hafen bei Altinum an der Adria über Feltre durch das Valsugana, das Etschtal und das Vinschgau führte, schließlich die Alpen über den Reschenpass überquerte und bis zur Donau gelangte.

Auf der Höhe von Siebeneich thront die **Burgruine Greifenstein** hoch über das Tal. Es handelt sich um eine der Südtiroler Burgen, die am meisten von Belagerungen und Zerstörung betroffen waren. Bekannt ist das Gebäude auch als Sauschloss: der Name ist auf eine Legende zurückzuführen.

Besonders die Stadt **Meran** ist sehr lohnenswert zu besuchen. Charakteristisch ist vor allem die Altstadt mit ihren typischen Wohnhäusern aus dem 14. Jahrhundert sowie einige interessante Gebäude im klassizistischen Stil und Jugendstil. Wichtige Attraktion sind das **Stadtmuseum** mit den historischen und prähistorischen Kunst- und Volkskundesammlungen, das **Frauenmuseum „Evelyn Ortner**“ und natürlich das **Schloss Trauttmansdorff** mit dem Landesmuseum „Touriseum“ und den botanischen Gärten.

Schloss Churburg in Glurns war seit 1504 Wohnsitz der Grafen Trapp. Heute beherbergt sie die größte private Rüstkammer der Welt mit Stücken, die bis ins 14. Jahrhundert zurückdatiert sind.

Wanderkarte: Kompass Meran, Bozen und Umgebung 3414, 1:70.000, Kompass Rad- und MTB-Führer Südtirol 1971